

Informationsblatt Muttersprachliche Behandlung türkischer Migranten

Für die Behandlung psychosomatisch erkrankter Migranten aus der Türkei bietet die Michael-Balint-Klinik in Königfeld ein spezifisches Konzept an. Zur Anwendung gelangen, schulübergreifend, hauptsächlich störungsorientierte bzw. störungsspezifische Psychotherapie-Verfahren. Sowohl Einzelpsychotherapie als auch spezifische psychoedukative Gruppen, interaktionelle Gruppentherapie, vor allem zu den Themen Depression, Angststörung und Psychosomatik. Die Einzel-Psychotherapie als auch die Gruppentherapien erfolgen in ihrer Muttersprache. Weiterhin wird von einem türkischen Künstler am Ort für unsere türkischen Patienten eine Gruppe für Gestaltung (Malen, Keramikarbeit und Materialerfahrung) angeboten.



Bei den Entspannungsübungen wird z.B. das PMR in der türkischen Sprache angeboten, was vor allem der ersten Generation zugutekommt. Auch Akupunktur wird gern von Schmerzpatienten wahrgenommen.



Im Rahmen unseres Konzeptes wird jeder Patient türkischer Herkunft nach seinen Sprachkenntnissen und dem Wunsch nach einem türkisch sprechenden Therapeuten gefragt. Türkische Patienten der 2. und 3. Generation, die keine Sprachprobleme haben, können ihre Behandlung auch in Partnerschaft mit deutschen Therapeuten durchführen.

Behandlungskonzept für türkische Migranten in der Muttersprache

Interaktionelle Gruppentherapie in der Muttersprache	Psychoedukative Gruppe zur Depression, Angst und Schmerz in der Muttersprache
Keramik und Gestaltungskurs mit einem türkischen Künstler	Einzeltherapie in der Muttersprache
Übergewichtigen-gruppe	Ärztliche Betreuung in der Muttersprache
Koch- und Teegruppe	Sozialmedizinische Begutachtung
PMR (Progressive Muskelrelaxation)	Posttraumatische Behandlungsstörung Spezifisches Konzept

Häufig genutzte Angebote

- Akupunktur
- Gesundheitsvorsorge
- Sozialdienst
- Gesundheitstherapie
- Physiotherapeutische Maßnahmen
- Einbeziehung der Familienmitglieder in die Therapie
- Ernährungsberatung
- Sportliche Angebote
- Freizeitangebot

Sprachliche und kulturelle Kenntnisse in der Psychotherapie

Eine psychiatrische Diagnosestellung und Therapie setzt eine ausreichende sprachliche Verständigung voraus. Bereits für deutsche Patienten ist die Kommunikation in diesem Kontext mitunter schwierig. Dies gilt umso mehr für Migranten, die neben dem Problem, eine gemeinsame Sprache zu finden, auch der Gefahr kultureller Missverständnisse ausgesetzt sind. So etwa, wenn bei Patienten Wahnvorstellungen oder dissoziative Lähmungen auftreten, Symptome, bei denen es sich um kulturell festgelegte Reaktionsformen innerhalb eines Deutungsschemas magischen Bewusstseins handeln kann.

Personal

Im Rahmen dieses Konzeptes sind u.a. drei türkische Ärzte zwei Psychologen und ein türkischsprachiger Gestaltungstherapeut in der stationären Tätigkeit eingebunden. Die medizinische und psychotherapeutische Behandlung erfolgt in Türkisch oder Kurdisch. Auf Wunsch erfolgt sie natürlich auch in Deutsch.

Ansprechpartner

Dr. J. Kızıllan, Leitender Dipl. Psych., Tel. 07725 / 932-0